

Vergleich der Positionen



1. Die Fahrrinne der Elbe soll für große Containerschiffe weiter vertieft werden.	✓	✓	✗	✓
2. In Hamburg soll die Mietpreisbremse wieder abgeschafft werden.	✗	✗	✗	✓
3. Nach ihrer Grundschulzeit sollen alle Kinder eine gemeinsame weiterführende Schule besuchen.	✗	✗	✓	✗
4. Die Videoüberwachung auf öffentlichen Straßen und Plätzen soll ausgeweitet werden.	✓	✓	✗	✗
5. In Hamburg sollen weitere autofreie Zonen eingerichtet werden.	✓	–	✓	✗
6. Die Betreuung in Kindertagesstätten soll für alle Kinder vollständig beitragsfrei sein.	✓	–	✓	✗
7. Die "Rote Flora" soll geschlossen werden.	✗	–	✗	✗
8. Die landwirtschaftlichen Flächen der Freien und Hansestadt Hamburg sollen nur an Pächterinnen und Pächter vergeben werden, die das Land ökologisch bewirtschaften.	–	✗	✗	✗
9. In Hamburg soll der Erste Bürgermeister bzw. die Erste Bürgermeisterin direkt gewählt werden.	✗	✗	–	✗
10. In Hamburg soll eine Stadtbahn (Straßenbahn) gebaut werden.	✗	✓	✓	✗
11. Hamburg soll ausreisepflichtige Ausländerinnen und Ausländer konsequent abschieben.	✓	✓	✗	✓
12. Die Grunderwerbssteuer in Hamburg soll erhöht werden.	✗	✗	✓	✗
13. Der Fernbahnhof Altona soll nach Diebsteich verlegt werden.	✓	✓	✗	✓
14. Hamburg soll öffentlich geförderte Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose schaffen.	✓	✗	✓	✗
15. Auf öffentlichen Plätzen soll das Rauchen nur noch in ausgewiesenen Zonen erlaubt sein.	–	✗	–	✗
16. Über den Hamburger Hafen sollen weiterhin Rüstungsgüter ausgeführt werden dürfen.	–	✓	✗	✓
17. Die freie Kulturszene soll vom Hamburger Senat stärker gefördert werden.	✓	✓	✓	✓
18. Die Unterkünfte des Hamburger Winternotprogramms für obdachlose Menschen sollen auch tagsüber geöffnet sein.	✗	–	✓	✓
19. In Hamburg sollen Fahrräder bei der Verkehrsplanung grundsätzlich Vorrang vor dem Auto haben.	–	✗	✓	✗
20. Die Lehrpläne an Hamburger Schulen sollen sich am traditionellen Familienbild (Vater, Mutter, Kind) orientieren.	✗	–	✗	✗
21. In Hamburg soll Vermummung bei Demonstrationen verboten bleiben.	✓	✓	✗	✓
22. In den Kantinen der Hamburger Schulen soll eine vegane Mahlzeit angeboten werden müssen.	✗	✗	–	✓
23. Hamburg soll verstärkt Fachkräfte aus dem Ausland anwerben.	✓	✓	–	✓
24. Das Kohlekraftwerk Moorburg soll an das Fernwärmenetz angeschlossen werden.	✗	✓	✗	✓
25. Auch der Besitz geringer Mengen Cannabis soll in Hamburg strafrechtlich verfolgt werden.	✗	✗	✗	✗
26. Haushaltsüberschüsse Hamburgs sollen vorrangig für den Schuldenabbau verwendet werden.	✓	–	✗	✓
27. Der Hamburger Hafen soll nach Moorburg ausgeweitet werden.	–	✗	✗	✓
28. Asylbewerberinnen und -bewerber in Hamburg sollen unmittelbar nach ihrer Antragsstellung eine Arbeitserlaubnis erhalten.	–	✗	✓	✓
29. Das "Tanzverbot" an Karfreitag und Totensonntag soll beibehalten werden.	✓	✓	✗	✗
30. Bei der Ausweisung neuer Wohngebiete soll ein höherer Anteil von Sozialwohnungen vorgeschrieben werden.	✓	✗	✓	✗
31. Die Fünfprozenthürde für die Wahlen zur Hamburgischen Bürgerschaft soll beibehalten werden.	✓	✓	✗	✓
32. In Hamburg sollen mehr Krankenhäuser in öffentlicher Trägerschaft sein.	–	–	✓	✗
33. Die Hamburgische Bürgerschaft soll von einem Teilzeit- zu einem Vollzeitparlament umgewandelt werden.	–	–	–	✗
34. Hamburg soll sich dafür einsetzen, dass die Mitnahme weggeworfener Lebensmittel aus Müllcontainern von Supermärkten straffrei wird.	✓	–	✓	✗
35. In Hamburg soll die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs entgeltfrei sein.	✗	✗	✓	✗
36. Hamburg soll sich dafür einsetzen, dass alle Studierenden BAföG unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern erhalten können.	✗	✓	✓	✓
37. In Hamburg soll es mehr verkaufsoffene Sonntage geben.	✗	✗	✗	✓
38. Die Freie und Hansestadt Hamburg soll den Klimanotstand ausrufen.	✗	✗	✓	✗

Vergleich der Positionen



1. Die Fahrrinne der Elbe soll für große Containerschiffe weiter vertieft werden.	×	✓	×	×
2. In Hamburg soll die Mietpreisbremse wieder abgeschafft werden.	×	✓	×	×
3. Nach ihrer Grundschulzeit sollen alle Kinder eine gemeinsame weiterführende Schule besuchen.	✓	×	×	×
4. Die Videoüberwachung auf öffentlichen Straßen und Plätzen soll ausgeweitet werden.	×	×	×	✓
5. In Hamburg sollen weitere autofreie Zonen eingerichtet werden.	✓	×	✓	✓
6. Die Betreuung in Kindertagesstätten soll für alle Kinder vollständig beitragsfrei sein.	–	×	✓	✓
7. Die "Rote Flora" soll geschlossen werden.	×	✓	×	✓
8. Die landwirtschaftlichen Flächen der Freien und Hansestadt Hamburg sollen nur an Pächterinnen und Pächter vergeben werden, die das Land ökologisch bewirtschaften.	✓	×	✓	✓
9. In Hamburg soll der Erste Bürgermeister bzw. die Erste Bürgermeisterin direkt gewählt werden.	×	✓	✓	✓
10. In Hamburg soll eine Stadtbahn (Straßenbahn) gebaut werden.	✓	×	✓	✓
11. Hamburg soll ausreisepflichtige Ausländerinnen und Ausländer konsequent abschieben.	×	✓	–	✓
12. Die Grunderwerbssteuer in Hamburg soll erhöht werden.	×	×	×	×
13. Der Fernbahnhof Altona soll nach Diebsteich verlegt werden.	✓	×	×	×
14. Hamburg soll öffentlich geförderte Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose schaffen.	✓	×	✓	✓
15. Auf öffentlichen Plätzen soll das Rauchen nur noch in ausgewiesenen Zonen erlaubt sein.	–	×	×	×
16. Über den Hamburger Hafen sollen weiterhin Rüstungsgüter ausgeführt werden dürfen.	×	✓	✓	✓
17. Die freie Kulturszene soll vom Hamburger Senat stärker gefördert werden.	✓	×	✓	✓
18. Die Unterkünfte des Hamburger Winternotprogramms für obdachlose Menschen sollen auch tagsüber geöffnet sein.	–	×	✓	✓
19. In Hamburg sollen Fahrräder bei der Verkehrsplanung grundsätzlich Vorrang vor dem Auto haben.	✓	×	✓	×
20. Die Lehrpläne an Hamburger Schulen sollen sich am traditionellen Familienbild (Vater, Mutter, Kind) orientieren.	×	✓	×	×
21. In Hamburg soll Vermummung bei Demonstrationen verboten bleiben.	✓	✓	✓	✓
22. In den Kantinen der Hamburger Schulen soll eine vegane Mahlzeit angeboten werden müssen.	×	×	✓	–
23. Hamburg soll verstärkt Fachkräfte aus dem Ausland anwerben.	✓	×	×	×
24. Das Kohlekraftwerk Moorburg soll an das Fernwärmenetz angeschlossen werden.	×	×	×	✓
25. Auch der Besitz geringer Mengen Cannabis soll in Hamburg strafrechtlich verfolgt werden.	×	✓	×	×
26. Haushaltsüberschüsse Hamburgs sollen vorrangig für den Schuldenabbau verwendet werden.	✓	✓	✓	✓
27. Der Hamburger Hafen soll nach Moorburg ausgeweitet werden.	×	✓	×	×
28. Asylbewerberinnen und -bewerber in Hamburg sollen unmittelbar nach ihrer Antragsstellung eine Arbeitserlaubnis erhalten.	✓	×	✓	✓
29. Das "Tanzverbot" an Karfreitag und Totensonntag soll beibehalten werden.	×	✓	×	×
30. Bei der Ausweisung neuer Wohngebiete soll ein höherer Anteil von Sozialwohnungen vorgeschrieben werden.	✓	×	✓	×
31. Die Fünfprozenthürde für die Wahlen zur Hamburgischen Bürgerschaft soll beibehalten werden.	✓	–	×	×
32. In Hamburg sollen mehr Krankenhäuser in öffentlicher Trägerschaft sein.	✓	×	✓	✓
33. Die Hamburgische Bürgerschaft soll von einem Teilzeit- zu einem Vollzeitparlament umgewandelt werden.	✓	×	×	✓
34. Hamburg soll sich dafür einsetzen, dass die Mitnahme weggeworfener Lebensmittel aus Müllcontainern von Supermärkten straffrei wird.	✓	×	✓	✓
35. In Hamburg soll die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs entgeltfrei sein.	×	×	×	×
36. Hamburg soll sich dafür einsetzen, dass alle Studierenden BAföG unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern erhalten können.	✓	×	✓	✓
37. In Hamburg soll es mehr verkaufsoffene Sonntage geben.	×	✓	×	×
38. Die Freie und Hansestadt Hamburg soll den Klimanotstand ausrufen.	✓	×	✓	×

Vergleich der Positionen



1. Die Fahrrinne der Elbe soll für große Containerschiffe weiter vertieft werden.	×	–	×	×
2. In Hamburg soll die Mietpreisbremse wieder abgeschafft werden.	×	×	×	×
3. Nach ihrer Grundschulzeit sollen alle Kinder eine gemeinsame weiterführende Schule besuchen.	✓	✓	✓	×
4. Die Videoüberwachung auf öffentlichen Straßen und Plätzen soll ausgeweitet werden.	×	–	×	✓
5. In Hamburg sollen weitere autofreie Zonen eingerichtet werden.	✓	✓	–	×
6. Die Betreuung in Kindertagesstätten soll für alle Kinder vollständig beitragsfrei sein.	✓	✓	✓	×
7. Die "Rote Flora" soll geschlossen werden.	×	×	×	×
8. Die landwirtschaftlichen Flächen der Freien und Hansestadt Hamburg sollen nur an Pächterinnen und Pächter vergeben werden, die das Land ökologisch bewirtschaften.	✓	✓	✓	✓
9. In Hamburg soll der Erste Bürgermeister bzw. die Erste Bürgermeisterin direkt gewählt werden.	×	×	×	✓
10. In Hamburg soll eine Stadtbahn (Straßenbahn) gebaut werden.	✓	✓	×	✓
11. Hamburg soll ausreisepflichtige Ausländerinnen und Ausländer konsequent abschieben.	×	✓	×	✓
12. Die Grunderwerbssteuer in Hamburg soll erhöht werden.	–	×	–	×
13. Der Fernbahnhof Altona soll nach Diebsteich verlegt werden.	–	–	×	–
14. Hamburg soll öffentlich geförderte Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose schaffen.	–	✓	✓	✓
15. Auf öffentlichen Plätzen soll das Rauchen nur noch in ausgewiesenen Zonen erlaubt sein.	×	×	×	✓
16. Über den Hamburger Hafen sollen weiterhin Rüstungsgüter ausgeführt werden dürfen.	×	–	✓	✓
17. Die freie Kulturszene soll vom Hamburger Senat stärker gefördert werden.	✓	✓	×	✓
18. Die Unterkünfte des Hamburger Winternotprogramms für obdachlose Menschen sollen auch tagsüber geöffnet sein.	✓	✓	✓	✓
19. In Hamburg sollen Fahrräder bei der Verkehrsplanung grundsätzlich Vorrang vor dem Auto haben.	✓	✓	×	×
20. Die Lehrpläne an Hamburger Schulen sollen sich am traditionellen Familienbild (Vater, Mutter, Kind) orientieren.	×	×	×	✓
21. In Hamburg soll Vermummung bei Demonstrationen verboten bleiben.	×	✓	×	✓
22. In den Kantinen der Hamburger Schulen soll eine vegane Mahlzeit angeboten werden müssen.	–	×	✓	✓
23. Hamburg soll verstärkt Fachkräfte aus dem Ausland anwerben.	×	✓	×	×
24. Das Kohlekraftwerk Moorburg soll an das Fernwärmenetz angeschlossen werden.	×	×	✓	×
25. Auch der Besitz geringer Mengen Cannabis soll in Hamburg strafrechtlich verfolgt werden.	×	×	×	–
26. Haushaltsüberschüsse Hamburgs sollen vorrangig für den Schuldenabbau verwendet werden.	×	–	×	×
27. Der Hamburger Hafen soll nach Moorburg ausgeweitet werden.	×	×	×	×
28. Asylbewerberinnen und -bewerber in Hamburg sollen unmittelbar nach ihrer Antragsstellung eine Arbeitserlaubnis erhalten.	✓	✓	✓	×
29. Das "Tanzverbot" an Karfreitag und Totensonntag soll beibehalten werden.	×	×	×	✓
30. Bei der Ausweisung neuer Wohngebiete soll ein höherer Anteil von Sozialwohnungen vorgeschrieben werden.	✓	✓	✓	×
31. Die Fünfprozenthürde für die Wahlen zur Hamburgischen Bürgerschaft soll beibehalten werden.	×	×	×	×
32. In Hamburg sollen mehr Krankenhäuser in öffentlicher Trägerschaft sein.	✓	–	✓	×
33. Die Hamburgische Bürgerschaft soll von einem Teilzeit- zu einem Vollzeitparlament umgewandelt werden.	✓	×	✓	×
34. Hamburg soll sich dafür einsetzen, dass die Mitnahme weggeworfener Lebensmittel aus Müllcontainern von Supermärkten straffrei wird.	✓	✓	✓	–
35. In Hamburg soll die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs entgeltfrei sein.	✓	×	✓	×
36. Hamburg soll sich dafür einsetzen, dass alle Studierenden BAföG unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern erhalten können.	✓	×	×	✓
37. In Hamburg soll es mehr verkaufsoffene Sonntage geben.	–	✓	×	×
38. Die Freie und Hansestadt Hamburg soll den Klimanotstand ausrufen.	✓	✓	✓	×

Vergleich der Positionen



1. Die Fahrrinne der Elbe soll für große Containerschiffe weiter vertieft werden.	—	—	×
2. In Hamburg soll die Mietpreisbremse wieder abgeschafft werden.	✓	—	×
3. Nach ihrer Grundschulzeit sollen alle Kinder eine gemeinsame weiterführende Schule besuchen.	✓	—	✓
4. Die Videoüberwachung auf öffentlichen Straßen und Plätzen soll ausgeweitet werden.	×	—	×
5. In Hamburg sollen weitere autofreie Zonen eingerichtet werden.	✓	—	✓
6. Die Betreuung in Kindertagesstätten soll für alle Kinder vollständig beitragsfrei sein.	✓	—	✓
7. Die "Rote Flora" soll geschlossen werden.	×	—	×
8. Die landwirtschaftlichen Flächen der Freien und Hansestadt Hamburg sollen nur an Pächterinnen und Pächter vergeben werden, die das Land ökologisch bewirtschaften.	×	—	✓
9. In Hamburg soll der Erste Bürgermeister bzw. die Erste Bürgermeisterin direkt gewählt werden.	—	—	✓
10. In Hamburg soll eine Stadtbahn (Straßenbahn) gebaut werden.	—	—	✓
11. Hamburg soll ausreisepflichtige Ausländerinnen und Ausländer konsequent abschieben.	✓	—	×
12. Die Grunderwerbssteuer in Hamburg soll erhöht werden.	×	—	✓
13. Der Fernbahnhof Altona soll nach Diebsteich verlegt werden.	×	—	✓
14. Hamburg soll öffentlich geförderte Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose schaffen.	×	—	✓
15. Auf öffentlichen Plätzen soll das Rauchen nur noch in ausgewiesenen Zonen erlaubt sein.	×	—	✓
16. Über den Hamburger Hafen sollen weiterhin Rüstungsgüter ausgeführt werden dürfen.	—	—	×
17. Die freie Kulturszene soll vom Hamburger Senat stärker gefördert werden.	✓	—	✓
18. Die Unterkünfte des Hamburger Winternotprogramms für obdachlose Menschen sollen auch tagsüber geöffnet sein.	✓	—	✓
19. In Hamburg sollen Fahrräder bei der Verkehrsplanung grundsätzlich Vorrang vor dem Auto haben.	✓	—	✓
20. Die Lehrpläne an Hamburger Schulen sollen sich am traditionellen Familienbild (Vater, Mutter, Kind) orientieren.	×	—	×
21. In Hamburg soll Vermummung bei Demonstrationen verboten bleiben.	✓	—	×
22. In den Kantinen der Hamburger Schulen soll eine vegane Mahlzeit angeboten werden müssen.	×	—	✓
23. Hamburg soll verstärkt Fachkräfte aus dem Ausland anwerben.	×	—	✓
24. Das Kohlekraftwerk Moorburg soll an das Fernwärmenetz angeschlossen werden.	—	—	×
25. Auch der Besitz geringer Mengen Cannabis soll in Hamburg strafrechtlich verfolgt werden.	×	—	×
26. Haushaltsüberschüsse Hamburgs sollen vorrangig für den Schuldenabbau verwendet werden.	×	—	—
27. Der Hamburger Hafen soll nach Moorburg ausgeweitet werden.	—	—	×
28. Asylbewerberinnen und -bewerber in Hamburg sollen unmittelbar nach ihrer Antragsstellung eine Arbeitserlaubnis erhalten.	×	—	✓
29. Das "Tanzverbot" an Karfreitag und Totensonntag soll beibehalten werden.	×	—	×
30. Bei der Ausweisung neuer Wohngebiete soll ein höherer Anteil von Sozialwohnungen vorgeschrieben werden.	✓	—	✓
31. Die Fünfprozenthürde für die Wahlen zur Hamburgischen Bürgerschaft soll beibehalten werden.	×	—	×
32. In Hamburg sollen mehr Krankenhäuser in öffentlicher Trägerschaft sein.	✓	—	✓
33. Die Hamburgische Bürgerschaft soll von einem Teilzeit- zu einem Vollzeitparlament umgewandelt werden.	—	—	—
34. Hamburg soll sich dafür einsetzen, dass die Mitnahme weggeworfener Lebensmittel aus Müllcontainern von Supermärkten straffrei wird.	✓	—	✓
35. In Hamburg soll die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs entgeltfrei sein.	✓	—	✓
36. Hamburg soll sich dafür einsetzen, dass alle Studierenden BAfÖG unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern erhalten können.	✓	—	—
37. In Hamburg soll es mehr verkaufsoffene Sonntage geben.	✓	—	×
38. Die Freie und Hansestadt Hamburg soll den Klimanotstand ausrufen.	×	—	✓

Vergleich der Positionen – Legende

stimme zu ✓ stimme nicht zu ✗ neutral –



SPD
Sozialdemokratische Partei Deutschlands



CDU
Christlich Demokratische Union Deutschlands



DIE LINKE
DIE LINKE



FDP
Freie Demokratische Partei



GRÜNE
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



AfD
Alternative für Deutschland



ödp
Ökologisch-Demokratische Partei



FREIE WÄHLER
FREIE WÄHLER



PIRATEN
Piratenpartei Deutschland



Volt Hamburg
Volt Deutschland Landesverband Hamburg



Die PARTEI
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative



TIERSCHUTZ hier! Hamburg
Aktion Partei für TIERSCHUTZ - DAS ORIGINAL



Die Humanisten
Partei der Humanisten



Gesundheitsforschung
Partei für Gesundheitsforschung



Tierschutzpartei
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ